EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Politik

Drewermann-Vortrag: Die Bergpredigt als Zeitenwende

Offenburg, 21.10.2026 [ENA]

Eugen Drewermann (Theologe, Seelsorger und Schriftsteller) wird am 23. Oktober 2026 um 19 Uhr im Schillersaal des Schiller-Gymnasiums in Offenburg einen Vortrag zum Thema "Die Bergpredigt - Wie Frieden möglich wird" halten. Dabei wird der überzeugte Pazifist auf zentrale Ursachen von Kriegen eingehen und zeigen, wie die auf Angstfreiheit, Verstehen und Güte basierende Macht der Bergpredigt das Böse überliebt.

Der Vortrag wird sich sich an dem Buch "Nur durch Frieden bewahren wir uns selber. Die Bergpredigt als Zeitenwende" von Eugen Drewermann orientieren, das 2023 veröffentlicht wurde.

»Mit der Bergpredigt kann man keine Politik machen«, heißt es in der »Zeitenwende«. Doch mit jedem Krieg verlieren wir unsere Menschlichkeit, und solange die Regierenden in Angst voreinander sich in ständiger Aufrüstung wechselseitig bedrohen, um ihre Macht zu behaupten, werden weiter Kriege wüten und ihre Opferzahlen steigen. Statt den Gegner als »Verkörperung des Bösen« zu bekämpfen, müsste man die wahnhafte Angstphantasie einer Sicherheitspolitik durch militärische Einschüchterung und Stärke endlich aufgeben.

Es gibt Sicherheit nur als die Sicherheit des anderen. Ihn zu verstehen in seiner Angst ist der Weg der Bergpredigt mit ihrer Botschaft: Bekämpft nicht das Böse mit immer noch schlimmerem Bösen. Das ist die wahre Zeitenwende, meint Eugen Drewermann. Doch wir müssen uns entscheiden, was wir wollen: den ewigen Krieg des Barrabas gegen »die Römer« oder die Erlösung von dem Grauen der Gewalt durch die Friedensbotschaft Jesu.

»Die Bergpredigt – Wie Frieden möglich wird«
23.10.2026 – Offenburg | 19:00 Uhr | 15 € / 10 € (erm.).
Veranstaltungsort:
Schillersaal am Schiller-Gymnasium,
Zeller Str. 33,
77654 Offenburg.
Eintrittskarten und Plätze können hier vorab reserviert werden:
Telefon +49 (0)781 948 52 45,
E-Mail: info@lebenswege.org

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Anschlussveranstaltung mit Eugen Drewermann:
»Der lange Weg zu sich selbst«
Fjodor M. Dostojewski und Hermann Hesse im Denken Eugen Drewermanns.
Vorträge – Begegnung – Gespräche.

24.10.2026 – Offenburg | 09:00 – 16:30 Uhr | 130 € / 80 € (erm.),
Veranstaltungsort:
Schillersaal am Schiller-Gymnasium,
Zeller Str. 33,
77654 Offenburg

»Eugen Drewermann - Hommage«
Filmvorführung & Filmgespräch

13.12.2026 – Köln | 16–20:00 Uhr | 20 €.
Veranstaltungsort:
Museum Ludwig,
Heinrich-Böll-Platz,
50667 Köln.
Nach der Filmvorführung gibt es noch ein Podiumsgespräch mit Eugen Drewermann, Michael Albus und Jörg-Dieter Kogel.
Die Regisseurin des Filmes, Frau Victoria Knobloch, wird an dem Abend auch anwesend sein. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier:
https://rausgegangen.de/events/eugen-drewermann-hommage-0/

Bericht online lesen:
https://khantel.en-a.de/politik/drewermann_vortrag_die_bergpredigt_als_zeitenwende-94584/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Sergej Perelman

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.